

Sympathisch, spaßig, solidarisch

SERVICE-CLUBS: 6. Auflage des Entenrennens am 13. April präsentiert – Großteil des Erlöses für Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

MERAN (lu). Es ist zweifellos der beliebteste Farbklecks im Meraner Jahreslauf, wenn 10.000 quietschelbe Badeenten, 500 bunte Sponsoren-Enten und 24 Premium-Enten die Passer hinuntertanzen. Das Südtiroler Entenrennen, ein Sympathieträger für die Stadt Meran, findet heuer am 13. April statt. Die Benefizveranstaltung, die von den 8 Südtiroler Service-Clubs organisiert wird, wurde gestern im Hotel „Therme Meran“ präsentiert.

„Auch heuer werden wieder 3 Rennen ausgetragen: Beim Premium-Entenrennen, bei dem 24 große Enten an den Start gehen, darf der Gewinner des Rennens einen Teil des Erlöses an eine Vereinigung oder soziales Projekt seiner Wahl in Südtirol spenden“, sagte Christoph Oberhollenzer, Präsident des Gastgeber-Clubs **Lions Club** Meran Host. Weiters auf dem Programm steht das traditionelle Sponsoren-Entenrennen mit 500 großen, dekorierten Enten. „Das Highlight ist das Rennen mit den 10.000 kleinen, gelben Glücksenten“, sagte Christoph Oberhollenzer.

Mit einem Los für 5 Euro, das man bei mehreren Verkaufsstellen bekommen kann, könne man viel Gutes bewirken, sagte Barbara Siebenföcher vom Rotary Club Meran.

„Als Service-Clubs wollen wir den sozialen Gedanken weitergeben und das Geld kommt 1:1 bei den Spendenempfängern an. Das war der wichtigste Gedanke“, unterstrich Siebenföcher. Giorgio Giralt (Rotary) dankte der Freiwilligen Feuerwehr Meran, „ohne die es nicht möglich wäre, die Veranstaltung abzuhalten“.

Hans Ungericht, Vorsitzender der Vinzenzkonferenz Maria Himmelfahrt, ergriff das Wort für die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft, Hauptbegünstigte des heurigen Entenrennens. „Der Haupterlös ist für uns eine sehr große Hilfe, denn es gibt in Südtirol sehr viel versteckte Armut und Not. Diese Benefizaktion entspricht der christlichen Nächstenliebe“, meinte Ungericht. Für Bürgermeister Dario Dal Medico „ist das Entenrennen eine wunderschöne Tradition, die wertestiftend ist. Bisher habe ich immer mit einem Los teilgenommen, heuer werde ich ein Upgrade machen und mit einer großen Ente dabei sein und freue mich sehr darauf“, sagte Dal Medico.

Maria Rita Chiaramonte (Soptimist Club Merania) stellte fest, dass das Entenrennen „vor allem den Erwachsenen gefällt, es hebt die Stimmung, ist ein gesundes Spiel und beinhaltet Solidarität für den Nächsten“.

© Alle Rechte vorbehalten



Voller Vorfreude und Tatendrang (von links): Christoph Oberhollenzer (**Lions Club** Meran Host), Barbara Siebenföcher (Rotary Club Meran), Hans Ungericht von der Vinzenzkonferenz Maria Himmelfahrt, Giorgio Giralt und Bürgermeister sowie Lions-Mitglied Dario Dal Medico. lu

